CSU STADTRATSFRAKTION ERLANGEN

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.32
91052 Erlangen
Tel. (09131/ 86-24 05
eMail:csu.fraktion@stadt.erlangen.de
www.csu-stadtrat-erlangen.de

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO
Eingang: **13.10.2026**
Antragsnr.: **130/2026**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **I/17**
mit Referat:

Herrn Oberbürgermeister
Jörg Volleth
Rathaus
91052 Erlangen

13.10.2026

Betreff: Prüfantrag: Zusätzliche Einsparpotenziale bei Softwarelizenzen und IT-Verträgen identifizieren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Antrag:

die Stadtratsfraktion der CSU beantragt, die Verwaltung mit einer stadtweiten Überprüfung sämtlicher Softwarelizenzen und IT-Verträge auf zusätzliche Einsparpotenziale über die bereits vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus zu beauftragen.
Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. sämtliche städtischen Softwarelizenzen, Fachanwendungen, SaaS- und Cloud-Abonnements sowie Mobilfunk-, Daten- und IT-Wartungsverträge einschließlich der über KommunalBIT abgewickelten Leistungen auf Wirtschaftlichkeit und tatsächliche Nutzung zu überprüfen;

2. festzustellen, ob ungenutzte Lizenzen, doppelte Softwarelösungen, überdimensionierte Lizenzpakete oder nicht mehr benötigte Verträge bestehen und welche zusätzlichen Einsparungen durch deren Reduzierung oder Kündigung möglich sind;

3. zu prüfen, inwieweit Softwarelizenzen ämterübergreifend gemeinsam genutzt, Beschaffungen gebündelt und bestehende Anwendungen anstelle zusätzlicher Fachsoftware eingesetzt werden können;

4. die Möglichkeiten eines zentralen Softwarelizenz- und Vertragsmanagements zu untersuchen, das künftig eine regelmäßige Überprüfung der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit bestehender Verträge sicherstellt;

5. dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss die Ergebnisse einschließlich einer konkreten Bezifferung der zusätzlich erzielbaren jährlichen Einsparungen vorzulegen.

Dabei sind die bereits im Haushaltsentwurf 2027 und in der Konsolidierungsliste berücksichtigten Einsparungen gesondert auszuweisen. Ziel des Prüfantrags ist ausdrücklich, darüber hinausgehende Einsparmöglichkeiten zu identifizieren und Doppelzählungen zu vermeiden.

Begründung:

Die Digitalisierung der Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren zu einer zunehmenden Zahl von Softwareanwendungen, Lizenzen und digitalen Dienstleistungen geführt. Diese werden in unterschiedlichen Ämtern und Fachbereichen eingesetzt und teilweise über verschiedene Budgets finanziert.

Bereits im Rahmen der bisherigen Haushaltskonsolidierung wurden einzelne Einsparpotenziale bei Softwarelizenzen und IT-Verträgen identifiziert.

Die CSU möchten deshalb prüfen lassen, ob über diese bereits berücksichtigten Maßnahmen hinaus weitere, bislang ungenutzte Einsparmöglichkeiten bestehen.

Insbesondere durch die Vermeidung von Doppelbeschaffungen, die Zusammenführung vergleichbarer Softwarelösungen und die Anpassung von Lizenzumfängen an den tatsächlichen Bedarf könnten zusätzliche laufende Kosten reduziert werden.

Beide Fraktionen halten es für wichtig, zunächst die vorhandenen digitalen Ressourcen optimal zu nutzen, bevor neue Softwareprodukte oder zusätzliche Lizenzen beschafft werden.

Die Funktionsfähigkeit der Verwaltung sowie die Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit müssen dabei selbstverständlich gewährleistet bleiben.

Ziel des gemeinsamen Prüfantrags ist es, zusätzliche und dauerhaft wirksame Einsparungen zu ermöglichen, ohne die Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger einzuschränken.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Thurek
Fraktionsvorsitzender

Dr. Tobias Fey
Stadtrat